

SEKTION ACS THURGAU



SPANNUNG VOR DEM SAISONSTART

Schweizer Motorsportler und ihre Fans blicken mit Spannung dem letzten April-Wochenende entgegen. Die vom ACS Thurgau organisierten Auto-Renn-tage Frauenfeld bilden den Auftakt zur Schweizer Slalom-Meisterschaft 2024. Seit 2015 hiess der Tagessieger immer Philip Egli.



Bald gehen ihm die Finger aus: Philip Egli feierte schon acht Tagessiege in Frauenfeld.

Schon die Premiere der Auto-Renntage Frauenfeld im Jahr 2000 fand im April statt und oftmals bedeuteten sie für viele nationale Slalompiloten seither die erste Standortbestimmung in einer neuen Saison. Dies ist auch am Wochenende vom 27./28. April 2024 nicht

anders. Immer wieder von Neuem muss sich dabei auch das Organisationskomitee beweisen, obwohl es jeweils auf den Erfahrungen aus den Vorjahren aufbauen kann. Wie 2021 und 2022 wird das OK von Roman Good angeführt. Der erfahrene Cheffunktionär aus Schöndorferwilien war schon von 2014 bis 2019 OK-Präsident.

«DER SLALOMKURS IST ANSPRUCHSVOLL»



Der Slalomparcours auf der Grossen Allmend hat seinen speziellen Charakter. Mit seinem gelben Dallara ist Egli seit 2015 ungeschlagen.

Als Vizepräsident steht ihm der 26-jährige Frauenfelder Rony Germann zur Seite, der diese Aufgabe im Mai 2023 erstmals übernommen hatte, als sein Vater Markus wie in früheren Zeiten der OK-Chef war. Als erfahrener Rennleiter trägt der in Steinebrunn wohnhafte Alex Maag schon seit 2019 die Gesamtverantwortung für den Rennbetrieb.

Tonangebend von Seiten der Teilnehmer ist der im Kanton Zürich ansässige Glarner Philip Egli. Der bald 40-jährige Bauingenieur holte mit seinem optimalen Dallara-F3-Rennwagen seit 2015 ununterbrochen den Tagessieg, obwohl ihm mehrere starke Gegner diesen stets streitig machten. Mit einer Zeit von knapp über zwei Minuten hält Egli auf dem 3,2 Kilometer langen Parcours auch den Streckenrekord. «Dieser Slalomkurs ist anspruchsvoll, aber nicht so schnell wie bei den anderen Rennen. Man muss nach der langen, schnellen Startgeraden rasch in einen guten Fluss finden und auch nach langsamen Toren möglichst viel Geschwindigkeit mitnehmen. Dies ist mir immer gut gelungen», versucht er seine Erfolgsserie zu er-

CARROSSERIE

seit 1948

WINIGER

FRAUENFELD

- Schadenhandling
- Carrosserie-Reparaturen
- Kleinreparaturen mit Drucktechnik
- Scheiben-Reparaturen und -Ersatz
- «Spot-Repair»-Lackierungen
- Oldtimer-Restaurationen
- Lackierungen



... mehr als
ausbeulen und
lackieren



Carrosserie Winiger AG
Zürcherstrasse 250 | 8500 Frauenfeld
T 052 721 21 21
www.carrosserie-winiger.ch



THE NEW iX2

100 % ELECTRIC.

Bickel Auto AG
8501 Frauenfeld
www.BickelAutoAG.ch

Bickel Auto AG
8570 Weinfelden
www.BickelAutoAG.ch

17 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Energieeffizienzklasse A



2024

AGENDA 2024

EVENT	DATUM
24. ACS Auto-Renntage Frauenfeld	27./28. April
Historische Gleichmässigkeitsprüfung an den Auto-Renntagen Frauenfeld	27. April
Old- & Youngtimer-Treffen an den Auto-Renntagen Frauenfeld	28. April
ACS SIM-Race-Treff	1. Mai
112. Generalversammlung ACS Thurgau	28. Juni
Old- & Youngtimer-Höck	12. Juni
Old- & Youngtimer-Höck	14. August
ACS Mitgliederreise nach Bologna	12.-15. Sept.
ACS Auto-Treff	22. September
18. Oldtimermesse St. Gallen	27. Oktober

ACS Thurgau auf Facebook



Wir posten laufend die aktuellsten Neuigkeiten. Abonnieren Sie uns noch heute: facebook.com/ACSThurgau/

IMPRESSUM

Redaktion und Geschäftsstelle

ACS Sektion Thurgau
Hauptstrasse 1a
CH-8280 Kreuzlingen
Tel. 071 677 38 38
info@acs-tg.ch
acs-tg.ch

Redaktionsleiter und Geschäftsführer

Christof Papadopoulos
chp@acs-tg.ch

Weitere Mitarbeiter

Veronica Iacopetta
Franziska Manser

Inserate

ACS Sektion Thurgau
(Adresse, Telefon
und E-Mail-Adresse siehe
unter Geschäftsstelle)

Satz und Druck

Bodan AG
Zelgstrasse 1
CH-8280 Kreuzlingen
Tel. 071 686 52 52
druck@bodan-ag.ch

Die Sektionsbeilage ACS Thurgau ist eine Beilage zur Publikation AUTO.

Verlag und Redaktion der Mantelpublikation AUTO = Automobil Club der Schweiz (ACS), Wasserwerksgasse 39, 3000 Bern 13



Auch ACS-Thurgau-Vorstandsmitglied Christoph Zwahlen freut sich auf den Start beim Heimrennen.

klären. Obwohl Egli weiss, dass jede Serie einmal zu Ende geht, strebt er den neunten Tagessieg auf der Grossen Allmend mit allen Mitteln an, zumal der Slalom Frauenfeld gewissermassen sein Heimrennen ist. «Nirgendwo sonst schauen so viele Bekannte und Verwandte zu, daher ist dies schon ein bedeutendes Rennen für mich.»

Besonders gern setzen sich in Frauenfeld auch die Spezialisten aus dem Kanton Thurgau in Szene. Zwei Leute haben sogar ein spezielles Verhältnis zu dieser Veranstaltung. Der frühere Slalom-Schweizermeister Christoph Zwahlen ist Vorstandsmitglied im ACS Thurgau, Manuel Santonastaso wirkt in der Organisation mit und fungiert am ersten Renntag, der in erster Linie für LOC- und REG-Lizenzierte reserviert ist, als Vizerennteiler. Beide feierten hier schon mehrere Siege vor dem Heimpublikum. Garagier Zwahlen aus Pfyng steuert seinen bewährten Porsche 997 GT3, «Santi» den ihm bestens vertrauten BMW 320 E21, beide in der Gruppe der IS-Spezialwagen. Mit dem von ihm betreuten Matthias Bischofberger auf einem weiteren Porsche hat Zwahlen einen jungen Thurgauer zum Klassengegner, der im vergangenen Jahr einen Sieg an den anderen reihte, darunter auch in Frauenfeld. Für Transportunternehmer Santonasta-

so führt der Weg zum Sieg seinerseits nur über den Wahl-Thurgauer Stephan Burri, der die Klasse mit seinem neu angeschafften VW Scirocco im Vorjahr fast nach Belieben dominierte. Der als Garagier in Affeltrangen heimisch gewordene Berner gilt als einer der grossen Favoriten auf den SM-Titel 2024.

Alle in verschiedene Gruppen und Klassen eingeteilten Rennfelder absolvieren nach einem geführten Besichtigungslauf zwei Trainingsfahrten, denen nach einer Pause die zwei Rennläufe folgen. In Wertung gelangt die schnellere der beiden Laufzeiten.

Was das Publikum rund um den Rennbetrieb erwartet, erfahren Sie auf Seite 19 der Hauptausgabe und alle weiteren Informationen unter: autorenntage.ch.

■ **Text** Peter Wyss

Bilder Christian Eichenberger, Peter Hartmann, Peter Wyss

Mehr erfahren:



SHAPED BY DESIRE.

Der neue CLE.

Expressives Design, exklusive Ausstattung und sportliche Fahrleistung: Der neue CLE begeistert durch kraftvolle Präsenz und herausragenden Komfort – als Coupé und als Cabriolet. Steigen Sie ein und erleben Sie pure Fahrfreude auf höchstem Niveau.

JETZT BEI UNS PROBE FAHREN



Mercedes-Benz



JAHRESRÜCKBLICK 2023: AN WELCHEN ANLÄSSEN WAREN SIE DABEI?

Das ACS Winterfahrtraining Anfang **Februar 2023** war ein voller Erfolg und begeisterte alle Teilnehmer mit einem winterlichen Fahrspass. Die Möglichkeit, ihre Fahrzeugbeherrschung unter winterlichen Bedingungen zu verbessern, wurde von allen Teilnehmern geschätzt. Durch gezieltes Training auf verschneiten und vereisten Strecken konnten wertvolle Erfahrungen gesammelt und das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten gestärkt werden.

Im **März** wurde wieder der ACS Senioren-Fahrkurs angeboten, den knapp zehn ACS Mitglieder nutzten, um neben theoretischem Wissen auch ihre praktischen Fahrkenntnisse in kritischen Situationen zu erweitern und zu beherrschen.

An acht Abenden im Jahr – so auch im **April** – waren Sie eingeladen an einem von der ACS Thurgau in Zusammenarbeit mit dem Simulator-Center autovirtuell in Romanshorn organisierten SIM-Race-Treff teilzunehmen. Bei diesen Veranstaltungen bietet sich Ihnen die einzigartige Gelegenheit, das Flair des Rennsports virtuell zu erleben und die eigenen Fähigkeiten auf der Rennstrecke zu testen. Der Ablauf umfasste ein freies Training, ein Qualifying und anschliessend ein spannendes Rennen.

Im **Mai** wurden unter Leitung unserer Sportkommission die ACS Auto-Renntage Frauenfeld durchgeführt: Joel Burgermeis-

ter aus Egnach sicherte sich als schnellster Thurgauer den dritten Gesamtrang. Obwohl es am Sonntagmorgen zeitweise stark regnete, fanden beide Rennläufe am Nachmittag, mit Ausnahme einer kurzen Unterbrechung, unter trockenen Bedingungen statt. Trotz des wechselhaften Wetters verfolgten viele Zuschauer das Renngeschehen hautnah auf der Grossen Allmend. Ein spezieller Dank geht an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Ohne diese fast 150 Personen wäre ein derartiger Motorsport-Event nicht durchführbar.



Unsere 111. Generalversammlung durften wir im **Juni** auf dem Waffenplatz in Frauenfeld durchführen. Dabei betonte Referent und Gastgeber Oberst i Gst Felix Keller die Bedeutung einer ausbalancierten Co-Existenz zwischen Bevölkerung und Militär in Frauenfeld. Zentralpräsident Thomas Hurter mahnte als Gastredner unter anderem mit Blick auf das erwartete Bevölkerungswachstum zur zügigen Umsetzung des Ausbaus der Nationalstrassen. Seitens unserer Sektion wurde ein verstärktes Engagement gegen den syste-

matischen Abbau von Parkplätzen und flächendeckende Tempo-30-Restriktionen angekündigt. Als Überraschungsgast erzählte der im Thurgau wohnhafte ehemalige Formel-1-Pilot Timo Glock von seinen Erfahrungen rund um den Motorsport.

Ebenfalls im **Juni** fand ein Oldtimer-Höck bei der auf Oldtimer und Youngtimer spezialisierten Garage Kuster in Scherzingen statt, bei dem das Wetter fantastisch war und eine beeindruckende Anzahl von Teilnehmern das sonnige Sommerwetter und die fantastischen Oldtimer genossen. Das gesamte Team von Garage Kuster trug mit ihrer herzlichen Gastfreundschaft massgeblich zum Erfolg des Events bei. Ihnen gebührt ein besonderer Dank für ihre hervorragende Organisation und ihren Einsatz.

Auch unser ACS Auto-Treff in Romanshorn fand im **Juni** statt: In der «autobau erlebniswelt» trafen sich 100 Autoenthusiasten, um sich auszutauschen und die Vielfalt an Fahrzeugen zu bewundern. Besitzer von Oldtimern, Youngtimern, Klassikern oder Sportwagen waren herzlich willkommen. Das Team von autobau sorgte für das leibliche Wohl mit köstlichen Snacks in der Paddock Lounge. Auch das Simulator-Center autovirtuell öffnete seine Türen für ein einzigartiges Erlebnis des virtuellen Rennsports.

Im **September** schlug die Oldtimerausfahrt 2023 der ACS Sektion Thurgau eine Brücke zwischen historischen Autos und historischen Schiffen: Der Tag begann mit Kaffee und Gipfeli an Bord der 66-jährigen MS Kreuzlingen. Nach einer malerischen Rundfahrt erreichten die Teilnehmer in ihren Oldtimern die Werft der Schweizerischen Bodensee Schifffahrt in Romanshorn, wo faszinierende Einblicke zur anstehenden Bergung des Seeraddampfers MS Säntis warteten (dieses gut 130 Jahre alte Schiff soll 2024 geborgen und restauriert werden). In Arbon bei der FPT



→ Fortsetzung Seite 7

Der neue Tiguan



Jetzt Probe fahren

Für alles, was das Leben bringt

Der neue Tiguan ist so sportlich wie edel. Er besticht mit charismatischem Design, edlem Interieur und progressiven Technologien. Kommen Sie vorbei und entdecken Sie unseren beliebten SUV noch heute – wir freuen uns auf Sie!



amag

AMAG Frauenfeld

Zürcherstrasse 331
8500 Frauenfeld
Tel. 052 728 97 77
partner.volkswagen.ch/amag-frauenfeld

AMAG Kreuzlingen

Hauptstrasse 99
8280 Kreuzlingen
Tel. 071 678 28 28
partner.volkswagen.ch/amag-kreuzlingen

Motorenforschung AG, ehemals IVECO und Saurer, erhielten wir dann einen Ausblick auf die Zukunft des Motorenbaus. Anschliessend liessen die Teilnehmer den Tag bei Grillwurst und Bier ausklingen.

Die ACS Mitgliederreise zum Goodwood Revival Festival war im **September** ein besonderes Highlight: An der perfekt organisierten Reise waren 20 Teilnehmer



dabei. Neben dem faszinierenden Programm des Goodwood Revival Festivals hatten die Teilnehmer die Gelegenheit, die malerische Landschaft des südlichen Englands zu erkunden.

Ende **September** zog das Memorial-Bergrennen Steckborn Gross und Klein mit einer faszinierenden Mischung aus Motorsport und Oldtimern in seinen Bann. Die Veranstaltung entwickelte sich zu einem grossartigen Volksfest. Von brachialen Fahrzeugen wie einer AC Cobra bis hin zu noch selteneren Modellen wie dem Spatz 200 von 1956 bot das Memorial eine faszinierende Vielfalt an Fahrzeugen. Der Concours d'Élégance sorgte für zu-



sätzliche Stimmung und bot eine stilvolle Ergänzung zum Rennengeschehen. Die perfekte Organisation, das Bilderbuchwetter und die beeindruckenden Vorführungen auf der Rennstrecke machten das Memorial 2023 zu einem unvergesslichen Erlebnis, das noch lange in Erinnerung bleiben wird. Zusätzlich konnten ACS Mitglieder von einem exklusiven ACS VIP-Package profitieren.

Ende **Oktober** fand dann die Oldtimermesse in St. Gallen statt. Der ACS Thurgau war mit einem Stand vertreten und präsentierte in Zusammenarbeit mit der «autobau erlebniswelt» neben seinen Clubleistungen auch die Aktivitäten der Oldtimer-Gruppe. Die vom autobau zur Verfügung gestellten Fahrzeuge, darunter ein Ferrari F40, zogen zahlreiche Besucher an.

Im **November** trafen sich dann rund 100 Interessierte zum ACS Podium mit dem Thema «Oldtimer – Kulturgut, Liebhaberei, Spielzeug für Reiche?» in der «autobau erlebniswelt» in Romanshorn. Bruno von Rotz von «zwischen» sprach über historische Fahrzeuge als Kulturgut, Roman Kuster von der Garage Kuster AG beleuchtete die Tuner-Szene im Vergleich zur Oldtimer-Szene und Fredy Alexander Lienhard von der «autobau erlebniswelt» erklärte, was für Kriterien beim Aufbau einer Autosammlung berücksichtigt werden müssen.

Und an unserem traditionellen Weihnachts-«Apéro» im **Dezember** liessen in den festlich geschmückten Räumlichkeiten unserer Geschäftsstelle rund 100 Clubmitglieder das vergangene Clubjahr feierlich ausklingen und stimmten sich auf die kommenden Festtage ein.

Diese Vielfalt fantastischer Anlässe konnte unsere Sektion nur dank dem unermüdlichen Einsatz der Mitarbeiter unserer Geschäftsstelle, der Sportkommission, der Old- und Youngtimer-Gruppe und des



Vorstands durchführen; diesen allen gebührt grosse Anerkennung und ein herzliches Dankeschön!



Dr. Felix Müller-Helbert,
Präsident der ACS Sektion Thurgau

ITALIENISCHE TRÄUME AUF RÄDERN

Vom 12. bis 15. September 2024 bietet der ACS Thurgau eine faszinierende Reise nach Bologna an. Seit Jahrzehnten konkurrieren das feurige schwarze Pferd und der wilde Stier um die Krone des italienischen Rennsports und faszinieren dabei mit Geschwindigkeit, Raffinesse und dem markanten Sound ihrer Motoren. Bologna gilt als das Zentrum des italienischen Rennsports. Besuchen Sie die Produktionsstätten von Lamborghini, Ducati, Maserati, Pagani und Ferrari und geniessen Sie dabei das mediterrane Klima und die köstlichen Speisen Bella Italiens.

Mehr erfahren:



OLD- & YOUNGTIMER-HÖCK IM JUNI

Am Mittwoch, 12. Juni 2024, lädt der ACS Thurgau zusammen mit der «autobau erlebniswelt» ab 18.30 Uhr zu einem unvergesslichen Höck ein. Highlights sind der Besuch der autobau Fahrzeugsammlung, die Sonderausstellung «Tiny Great Cars», Fahrerlebnisse auf dem Rundkurs sowie die Möglichkeit zur Verpflegung mit Essen und Trinken in der autobau Paddock Lounge. Zudem bietet der Abend die Gelegenheit zum Treffen und Austausch mit Gleichgesinnten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, einfach den Termin reservieren und vorbeikommen!

Mehr erfahren:

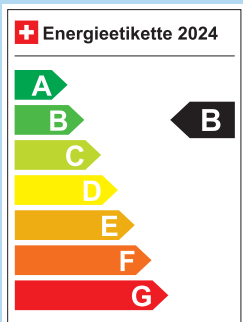


IONIQ 5 N. All-electric.

Das Enfant Terrible
erobert die Strassen.
Jetzt Probe fahren.



Mit bis zu 650 PS definiert der vollelektrische IONIQ 5 N
High-Performance vollkommen neu.



IONIQ 5 N, 84 kWh, Systemleistung: 478 kW (650 PS), Reichweite: 448 km. Normverbrauch
gesamt: 21.2 kWh/100 km, CO₂-Ausstoss: 0 g/km, Energieeffizienz-Kat.: B. Fahrweise,
Strassen- und Verkehrsverhältnisse, Umwelteinflüsse und Fahrzeugzustand können die
Verbrauchswerte und die Reichweite beeinflussen.

So viel Power, so geniale Technologie - wer ihn fährt ist geflasht!

GARAGE GERMANN AG
Ihr Kompetenz-Zentrum rund ums Auto

Garage Germann AG
Messenriet 33 8500 Frauenfeld
Telefon +41 52 723 50 00
garage-germann-frauenfeld.hyundai.ch